

Liebe Eltern, liebe Kinder,

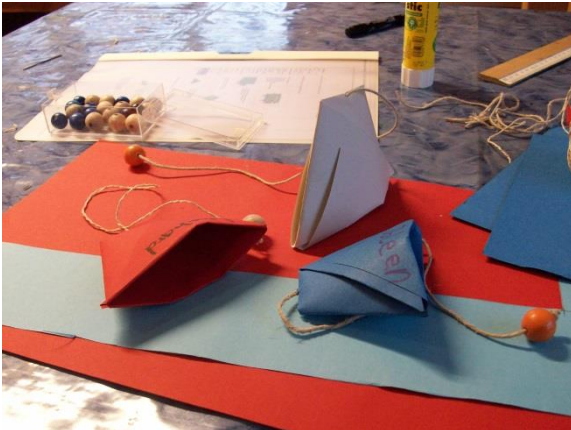


Im Januar begrüßten wir ein neues Teammitglied/ Praktikantin, welche uns bis Ende März unterstützen wird. Gleichfalls empfangen wir zwei neue Kinder in unserer Gruppe. Ein Highlight war unsere Freitagsaktion. Wir fuhren mit dem Stadtbus zur Lindenstrasse und von dort aus marschierten wir zum Hardtberg. Dort warteten auch schon die Schlitten auf uns und der Rodelspaß ging los...



Damit wir auch im Hort ein klein wenig Rodelvergnügen haben, hatten wir uns im Garten einen kleinen Schneehügel aufgeschüttet aber mit den bekannten Rodelbergen, am Gögerl und Hardt nicht zu vergleichen.

Die Kälte bot uns aber auch ein Experiment mit Wasser. Entstanden sind sehr schöne Eislichter.



Wer nach den Hausaufgaben seiner Kreativität freien Lauf lassen wollte, konnte sich an einem Fangbecher ausprobieren. Ein „Reaktion und Geschicklichkeitsspiel“ das durch spezielle Faltschritte und Techniken entstand. Eine Schnur wird durch ein Loch im Boden des Bechers gezogen und mit einer Kugel versehen. Anhand von einer wurfartigen Bewegung wird versucht die Kugel in die Papierform zu werfen.

Ebenfalls begaben wir uns auf eine Abenteuerreise auf die „Insel der 1000 Gefahren“. Das Buch bietet ein phantasievolles Mitmachen, denn auf jeder Seite sind Möglichkeiten angegeben, welche die Kinder selber wählen dürfen. Dadurch entwickelt sich ein spannender Weg der Erlebnisreise.

Aus dieser Einheit entsprang die Idee, selber eine Abenteuergeschichte zu schreiben. Wir sammelten Schlagwörter, die dem Ereignis Ausdruck verleihen. Innerhalb dieses Rahmens entstand ein farbenintensives Bild, das die Geschichte verdeutlichte.



Das waren Januareindrücke aus der Wilden 13